

Saalekreis-Report,  
26.06.11

## Spatenstich in Teutschenthal

Neues Betreuungszentrum für Senioren – 60 Mitarbeiter gesucht

**TEUSCHENTHAL (sn).** Mit dem ersten Spatenstich war vor wenigen Tagen Baubeginn für ein neues Seniorenwohnheim in Teutschenthal. Im Juli/August 2012 soll das neue Betreuungszentrum mit einem modernem Sozialkonzept für Senioren und Menschen mit Behinderung bezugsfertig sein.

Der Betreiber und Bauherr, die Gesellschaft für Soziale Einrichtungen mbH Wörz+Helbig hat bereits jetzt 50 Prozent der Wohneinheiten als belegt gemeldet und sucht derzeit für das Wohnheim rund 60 neue Mitarbeiter.

Gesellschafter Michael Wörz informierte anlässlich des Baustarts darüber, dass nahezu aus allen Bereichen Mitarbeiter gesucht würden – allen voran pflegerische Fachkräfte, unterstützende Mitarbeiter in der Pflege, therapeutische Fachkräfte für den begleitenden Dienst und Reinigungs- und Küchenpersonal. Bewerbungen könnten ab sofort in der Unternehmenszentrale (Alte Schäferei 1, 06347 Gerbstedt – Tel.: 034783/31372) abgegeben werden.



In Teutschenthal war jetzt Baubeginn für ein Seniorenwohnheim. Im nächsten Sommer soll das neue Betreuungszentrum für Senioren und behinderte Menschen fertig sein. Foto: Wörz+Helbig

Saalekreis-Landrat Frank Bannert lobte beim Spatenstich die Gesamtidee und betonte, dass sich in einem Betreuungszentrum, in dem die Haustiere der neuen Bewohner mit einziehen dürften, die Menschen sicher wohlfühlten. Der Teutschenthaler Bürgermeister, André Herzog, hob hervor, dass die Investition von sieben Millionen Euro für die neue Einrichtung durch eine Teutschenthaler Familie getätigt werde. Michael Wörz erläuterte den Hintergrund: Man kehre mit dem Bau des vierten Zentrums

nämlich an die Wurzeln zurück – dahin, wo das Unternehmen Wörz+Helbig im Juni 1992 in einer Garage gegründet worden sei. „Umso größer ist nun die Freude, fast 20 Jahre später ein modernes Betreuungszentrum am Ursprungsort errichten zu können.“, so der Gesellschafter.

In dem dreistöckigen Neubau Am Busch in Teutschenthal sollen 48 Einzelzimmer (21,5 Quadratmeter) und 21 Doppelzimmer (40 Quadratmeter) – jeweils mit Wohnschlafraum, Vorraum sowie Bad mit Toilette entstehen.